

Protokoll vom Arbeitstreffen der AG „Frauenbeauftragte in Einrichtungen“ am 07.10.15

Teilnehmerinnen: Michaela Seidel, Maria Potthoff-Rottmann, Ellen Mendelin-Plauth, Marlene Krämer, Karla Seehausen, Christel Schröder

Entschuldigt: Georgia Petresis, Martina Kötter

Protokollantin: Christel Schröder

TOP 1: Vorstellungsrunde

TOP 2: Es wurde darüber informiert, dass „Weibernetz e.V.“ grundsätzlich keine Unterlagen über die Schulung zur Frauenbeauftragten heraus gibt.

TOP 3: Inhaltliche Überlegungen zur Thematik

- der Begriff „Frauenbeauftragte“ sollte für unseren Rahmen verändert werden; Vorschlag: „Vertrauensfrau“, Ansprechpartnerin für Frauen mit Behinderung
- die im „Weibernetz e.V.“ benannten räumlichen und organisatorischen Anforderungen sind in der (aktuellen) Praxis unrealistisch in der Umsetzung; im gegebenen Rahmen sollte mit Basisarbeit (Aufklärung / Information über die Thematik) bei Mitarbeitern/innen und Bewohnern/innen begonnen werden.
- Schulungen für Mitarbeiter/innen zur Sensibilisierung (inhaltlich: Umgang mit Sexualität, Gewalt, Aufgaben einer Vertrauensfrau)
- Schulungen für Bewohner/innen zum Thema Sexualität
- Die Stelle der Vertrauensfrau sollte an den Beirat angedockt werden

TOP 4: Vorschlag zur Schulung von Vertrauensfrauen im Tandem mit einer Mitarbeiterin

- Es wird ein Pilotprojekt angeboten, in dem max. 6 Tandems aus den Reihen der Teilnehmer des Suse-Projektes geschult werden (bis jetzt Tandems aus dem WV Warstein, WH Caritas Meschede und WV Marsberg, dem Josefsheim Bigge wird es angeboten)
- Themen der Schulung: Selbsterfahrung, Grundlagen zum Umgang mit Gewalt (auch eigene Rolle, eigene Grenzen), Frauenrechte
- Präventionsfachkräfte wären für dieses Projekt gut geeignet; (Hinweis: die Akademie In Via in Paderborn bietet eine Schulung zur Präventionsfachkraft an)
- Die Schulung wird vormittags, voraussichtlich in den Räumen der Diakonie Meschede stattfinden (sind barrierefreie Räume erforderlich, findet die Schulung an einem anderen Ort statt)
- Zeitraum: 3 Blöcke mit je 4 Unterrichtsstunden, ab Mai 2016 (vorausgesetzt, dass alle Modalitäten bis dahin geklärt sind)
- Trainerinnen: Frau Mendelin-Plauth, Frau Seidel

TOP 5: Sonstiges

- Die Broschüre „mitmirnicht“ zum Beschäftigtenschutzgesetz des Bundesministeriums für Familie, ... in leichter Sprache bietet hilfreiche Anregungen
- Vor einem weiteren Treffen unserer AG werden das nächste Netzwerktreffen und die Informationen aus den anderen Arbeitsgruppen abgewartet